

Liebe Einsteller,

es gibt einige Informationen, die wir Euch gerne in dieser Form mitteilen möchten.

1. Ihr seid inzwischen insgesamt 20 Einsteller und 25 Einstellpferde. Insgesamt sind auf dem Hof 34 Pferde (exkl. der Kurzzeitberittpferde).
Für die beiden Offenställe haben wir inzwischen Wartelisten.
2. Seit nun schon fast 3 Monaten sind Fee und Christian bei uns angestellt. Die beiden, in erster Linie Fee, sind nun hauptverantwortlich für die Pferde. Working Students füttern mittlerweile nur noch in Ausnahmefällen, in der Regel füttert Fee und, wenn sie frei hat, Christian. D.h., Fee hat den Hauptüberblick über Verletzungen etc. und soll daher auch Eure erste Anlaufstelle sein, wenn etwas ist.
Wie gewohnt versorgen wir kleinere Wunden, die offen oder blutig sind, mit Salbe. Bei größeren geben wir Euch natürlich bescheid, wie bisher auch.
Bitte habt aber Verständnis dafür, dass wir keine Sonderbehandlungen, die sich über längere Zeit hinziehen, kostenlos machen können. So steht es übrigens auch in Euren Einstellverträgen.
Wenn „mal etwas ist“, gehört das aber selbstverständlich nach wie vor dazu, gar keine Frage.
3. Die Betriebs- und Reitordnung, die schon immer an der Sattelkammertüre hängt, haben wir aktualisiert. Ihr findet sie auch am Ende dieses Briefes. Bitte lest sie sorgfältig durch.

Ansonsten gilt wie immer:

Wenn Ihr etwas auf dem Herzen habt, sprecht bitte mit uns, insbesondere mit Fee
Bis zum 15. Juli sind Stephan und ich nun im Urlaub. Das Firmenhandy haben in der Zeit Fee oder Christian, sie sind darüber erreichbar.

Im Allgemeinen möchte ich Euch außerdem noch ein DANKE sagen. Wir haben eine tolle und vor allem faire Stallgemeinschaft durch Euch!

Viele liebe Grüße,
Elena

Betriebs- und Reitordnung

Bitte...

1. ...fährt auf dem gesamten Gelände **Schrittgeschwindigkeit** (sagt dies auch Eurem Tierarzt/Hufpfleger). Die Höfe sind autofreie Zonen und dürfen nur zum Be- und Entladen oder von Tierärzten und Hufpflegern befahren werden.
2. ...entfernt die Pferdeäpfel Eures Pferdes auf dem Hofgelände und den Reitplätzen (ausgenommen Playground), **bevor** sie zertreten werden. Wird eine Schubkarre voll, entleert sie bitte auf den Misthaufen. Bitte stellt alle benutzten Geräte wieder an ihren Platz zurück und fegt die Anbindeplätze nach dem Benutzen (auch draußen!).
3. ...reserviert/blockiert nicht die Reithalle/Reitplätze, es sei denn, es findet ein offizieller Parelli-Kurs oder Workshop mit mehr als 3 Teilnehmern statt. Beträgt die Teilnehmeranzahl 3 oder weniger, darf die entsprechende Reitbahn trotzdem genutzt werden, wobei der Instruktor und die Teilnehmer des Kurses Vorrang haben.
4. ...lasst nicht mehr als zwei Patterns (Hindernisse/Spielsachen) nach Verlassen der Reitbahn liegen. Die Gegenstände gehören ordentlich weggeräumt in der Reithalle hinter die Bande und auf dem Reitplatz hinter das Geländer oder in eine Ecke.
5. ...nimmt Rücksicht auf andere Personen/Pferde in den Reitbahnen und spricht miteinander! Bitte nutzt die Sandplätze nur mit ausgekratzten Hufen.
6. ...lasst Fremdtrainer (Reitlehrer und auch fremde Parelli-Instruktoren, ausgenommen Barbara Heinen) erst nach Eurem abgeschlossenen Level 3 und nur nach individueller Absprache mit uns kommen. Der Fremdtrainer hat eine Anlagennutzungsgebühr von 15,- € pro Stunde zu entrichten. Die Reithalle/die Reitplätze können hierfür nicht blockiert werden.
7. ...gibt uns **sofort** Bescheid, wenn etwas kaputt gegangen ist.
8. ...alle Lichter nur anschalten, wenn es notwendig ist. Nach Verlassen des entsprechenden Raumes bitte das Licht wieder abschalten (Beispiel Sattelkammer, während Ihr reitet). Bitte auch die Türen und Fenster immer wieder schließen, da alle Räume im Winter beheizt werden (auch die Futterkammer!). Bitte die Sattelkammer am Abend abschließen.
9. ...die Utensilien des Medizinschranks schnell wieder ersetzen, falls Ihr sie gebraucht habt.
10. ...die Innenboxen nur stundenweise zum Üben/Füttern oder im Krankheits-/Verletzungsfall benutzen. Bitte geht sorgsam und nicht verschwenderisch mit dem Heu um, lasst es nicht zertrampeln/verdrecken und hinterlasst die Boxen und die Stallgasse nach jedem Benutzen wieder ordentlich und sauber.
11. ...den Praktikanten keine Aufgaben zuteilen und auch das Reiterstübchen und die Toiletten immer ordentlich hinterlassen.
12. ... nicht in Gebäuden und Stallungen rauchen. Das Rauchen ist nur an den dafür vorgesehenen Plätzen, an denen Aschenbecher stehen, gestattet (Freisitz, Gästewiese, vor der Reiterstube). Die Kippen sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Es darf keine Kippe oder sonstiger Müll auf den Hof/die Wiesen geworfen werden!
13.beachtet, dass das Mitbringen von Hunden auf eigene Gefahr geschieht. Wir übernehmen keinerlei Haftung für jegliche Verletzungen.
14.reitet nicht über Wiesen und Felder. Jede Wiese im Umkreis gehört jemandem, das Reiten/Grasen lassen darauf kann erhebliche Schäden für den Landwirt bedeuten.
15.redet mit uns, wenn Euch etwas auf dem Herzen liegt!

Vielen Dank!

